

Technische Information PrintGuardPlus (SM102R-L Übergabetuch)

verkürzte Zusammenfassung

I. Ausbau des alten Übergabebleches

Bitte benutzen Sie hierfür die Gebrauchsanweisung von Heidelberg und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Nach dem Ausbau reinigen Sie bitte die Oberfläche des Übergabezylinders.

II. Einbau von PrintGuardPlus

Setzen Sie das neue PrintGuardPlus-Tuch mit Glasperlenstruktur ein. Das PrintGuardPlus kann ohne Unterlagen eingesetzt werden.

Legen Sie Ihr neues Blech mit der orangefarbenen Seite nach oben auf eine saubere Oberfläche, die schwarze elastische Schlaufe rechts von Ihnen. Sehen Sie nach, um sicherzustellen, dass nichts auf der weißen Unterseite klebt.

Installieren Sie zuerst die Zehnnietenseite des Blechs. Tippen Sie den Zylinder zurück auf eine Position, bei der Sie die Federleiste (nahe den Greifern) mit der Hand erreichen können. Schalten Sie die Maschine aus. Legen Sie das Blech auf den Ü2-Zylinder, das Blech auf sich selbst geschlungen (sachte so falten, dass die weiße Seite oben ist und die orangefarbenen Schlingen obenauf). Schnappen Sie die 10 Messingnieten in die Federleiste. Sie müssen vier Klickgeräusche hören, wenn die Befestigungsfedern über den Nietenkopf schnappen.

Tippen Sie den Zylinder vorwärts und halten dabei mit der anderen Hand das schwarze, elastische Stahlstangenende des Tuchs, bis Sie zu dem Aufschnappteil des Zylinders kommen. Schalten Sie die Maschine ab. Lösen Sie die Feder, die den Aufschnappteil des Zylinders niederhält. Spannen Sie mit einem Drucker auf jeder Seite das hintere Ende des Tuchs (ZU BEACHTEN: Halten Sie die Stahlstange zentriert!) über die Kante der aufgeschnappten Zylinderkante und schlingen es unter die sechs Federbolzenköpfe. Sie müssten sechsmal einen hörbaren Klick hören, wenn die Rückhaltefeder einrastet. Schließen Sie nun den Aufschnappteil des Zylinders, so dass die Federbefestigungsklammer einrastet. Sie müssen fühlen, dass das Blech sich spannt und leichten Druck erfährt für einen perfekten Sitz. Ziehen Sie die 13 mm starken Verriegelungsbolzen an jedem Zylinderende an.

Überprüfen Sie bitte durch erneutes Durchtippen des Zylinders, dass das PrintGuardPlus plan-, blasen- und knickfrei auf dem Übergabezylinder sitzt. Nur dann ist ein störungsfreier Maschinenlauf gewährleistet.

III. Pflege und Wartung

PrintGuardPlus ist ein haltbares Antimarkier-Tuch und hat einen permanenten querverbundenen Silikonüberzug. Üblicherweise beträgt die Standzeit mindestens 6 bis 12 Monate, abhängig von der Nutzung und Pflege. Um die Lebenszeit zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, bei eventuellem Farbaufbau diesen sofort zu entfernen. Lassen Sie die Farbe nicht antrocknen, da trockene Farbe sich schwerer entfernen lässt und ein Scheuern dann die Oberfläche von PrintGuardPlus beschädigen kann.

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel (z. B. AIII) und verdünnen es zu 50 % mit Wasser und benutzen Sie ein fusselfreies Putztuch oder am besten einen Schwamm. Reinigen Sie nun die Oberfläche mit dem feuchten Putztuch oder Schwamm unter Anwendung von leichtem, gleichmäßigem Druck.

Benutzen Sie nie einen Schraubenzieher, ein Messer oder ein scharfes/schmirgelndes Werkzeug auf der Oberfläche des PrintGuardPlus. Vermeiden Sie permanentes, übermäßiges Scheuern auf einer Stelle, weil Sie damit die Glasperlenstruktur des PrintGuardPlus zerstören. Sanfter gleichmäßiger Druck zerstört das Tuch nicht.

Hier noch ein besonderer Hinweis zur Reinigung Ihres PrintGuardPlus:

Durch die besondere Beschichtung des Tuches kann Farbe in den Zwischenräumen der Glasperlenstruktur verbleiben. Das führt dazu, dass sich die orange Oberfläche des PrintGuardPlus mit der Zeit dunkel färbt. Diese Verfärbung beeinträchtigt die Antimarkier-Eigenschaften Ihres Tuches in keiner Weise!

So lassen sich Ihre PrintGuardPlus sehr schnell und einfach säubern. Außerdem erhalten Sie auf diese Weise die farbabweisende Silikonschicht der Tücher.

Sicherheitsvorkehrungen:

Bitte denken Sie daran, immer sicherzustellen, dass die Maschine in der Stellung „abgeschaltet/Stop“ ist, ehe Sie während des Einbaus des Tuchs mit Händen oder Werkzeugen in die Nähe rotierender Teile der Maschine kommen.

Wenn Sie technische Fragen haben, wenden Sie sich an: